

Universität Zürich » Religionswissenschaftliches Seminar » News » Vom Lehrkredit geförderte Übung im HS21: Die Zeichnung als wissenschaftliche Kommunikationsform - mit Illustratorin Esther Angst



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Religionswissenschaftliches Seminar

25.08.2021

Vom Lehrkredit geförderte Übung im HS21: Die Zeichnung als wissenschaftliche Kommunikationsform - mit Illustratorin Esther Angst

Der Lehrkredit der UZH fördert jährlich innovative Projekte in der Lehre. Im HS21 findet die Übung "Die Zeichnung als wissenschaftliche Kommunikationsform. Eine Einführung in semiotische Ressourcen" statt. Die Veranstaltung wird nur im HS21 angeboten -- es sind noch 10 Plätze frei.

Religionswissenschaftler*innen betrachten Gegenstände unterschiedlichster Beschaffenheit; soziale Interaktionen, archäologische Funde, Texte, Musik, Videos, Karikaturen, Gespräche, Gestik, rituelle Settings etc. Ein wichtiges Element der religionswissenschaftlichen Arbeit ist es, den Zugang zu diesen Gegenständen methodologisch und theoretisch zu reflektieren um so eine wissenschaftliche Aussage darüber zu machen. Dieses Reflektieren, Theoretisieren und wissenschaftlich Darlegen findet vorwiegend in demselben Modus statt: über verschriftlichte Sprache.

Die Übung möchte der verschriftlichten Wissenschaft praktisch entgegenhalten und die Studierenden herausfordern, sich mit weiteren Ausdrucksformen auseinanderzusetzen. Konkret werden wir uns der Zeichnung widmen und lernen, wie komplexe Gedankengänge bildhaft umgesetzt werden können. Die Kursteilnehmenden werden dazu von der Illustratorin Esther Angst in Zeichentechniken eingeführt und darin geschult, Inhalte, die sich zur zeichnerischen Umsetzung eignen, zu erkennen. Dabei wird auch das bildhafte Vorstellungsvermögen von komplexen Argumenten gefördert und damit die «capacity of design» der Studierenden erweitert.

Michelle Däpp

News

Weitere News

08.09.2021 Mahdi Soleimanieh ist neuer Visiting Research Fellow am Religionswissenschaftlichen Seminar und forscht zum Thema: "Religion Encountering the Social Question"

11.05.2021 Dr. Mattias Brand gewinnt den Forschungspreis der Stiftung Praemium Erasmianum

26.04.2021 Dr. Nina Rageth erhält den Jahrespreis 2021 der Theologischen Fakultät

29.03.2021 Online-Seminar Archaeology, Museums, and Identities - Beginn 14.4.2021

15.03.2021 Dr. Mattias Brand erhält den Gerardus van der Leeuw Award für seine Dissertation: The Manichaeans of Kellis: Religion, Community, and Everyday Life

22.02.2021 Ahmed Fatima Kzzo, syrischer Archäologe und Visiting Research Fellow des ZAZH forscht am Religionswissenschaftlichen Seminar zum Thema Glyptik aus Ebla

06.02.2021 Vortragsreihe: Schauplatz Brunnengasse: Mittelalterliches Judentum in Zürich und darüber hinaus